

Die nachfolgende Erörterung entspricht Meinung des Autors und seiner biblischen Erkenntnis.

Autor: Robert Weiß

©2019, Robert Weiß, all rights reserved



Wer oder was ist die Tür?

Folgende Worte sind in der Bibel zu finden:

...Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Johannes 14:6

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Apostelgeschichte 4:12

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus,

1.Timotheus 2:5

Wie wir aus den drei Versen erkennen können, ist der Weg, die Wahrheit, das Leben, das Heil nur Jesus Christus. Er ist der Mittler zwischen Gott und uns Menschen.

In Johannes 10:1 sagt Jesus eindeutig:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Die Tür? Was ist damit gemeint?

Jesu gibt uns selbst die Antwort in Johannes 10:7-9:

Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür für die Schafe. 8 Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe hörten nicht auf sie. 9 Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Jesus selbst ist die Tür!

Jesus gibt der Tür seinen eigenen Namen. Daher kann ich nur durch diese Tür gehen, wenn ich Verbindung mit ihm und seinem Vater JHWH aufnehmen möchte.

Es gibt Gebiete auf der ganzen Welt, in denen Maria, die Mutter Jesu, angebetet wird. In diesen Gebeten und Bitten erhoffen sich die Menschen das Maria für sie vor ihrem Sohn und auch vor Gott eintritt (ein gutes Wort einlegt). Doch wenn wir uns an der Bibel (dem Wort Gottes) orientieren müssen wir feststellen das diese Handlungsweise nicht richtig ist.

Es ist unbestritten, das Maria ein sehr gutes Vorbild und eine demütige, wunderbare, von Gott auserwählte Frau war (Siehe Lukas 1, Vers 46 - 48).

Doch finden wir Im Wort Gottes nichts, was dafür sprechen würde dass Maria eine Mittlerin oder die Mittlerin sein sollte oder ist. Oft hört man auch das Maria eine Fürbitterin sei. Dieses Wort Fürbitterin deutet auf eine Mittlerfunktion hin. Es bedeutet "für etwas bitten" oder "beten". In der Bibel finden wir keine einziges Wort der Maria welches darauf hinweisen würde, dass wir sie um etwas bitten oder zu ihr beten sollen. Jesus ist nach dem Wort Gottes der einzige Mittler zwischen Gott und den Menschen.

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, 6 der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.

1. Timotheus 2:5)

So wie die Mutter Jesu haben auch alle anderen heiligen Vorbilder sich niemals in den Mittelpunkt gestellt oder wollten jemals angebetet werden. Alle haben immer auf Gott und seinen Sohn und sein Wort hingewiesen. Sie alle wussten wer die Tür ist. Es war ihnen klar, das die Tür (Jesus Christus) umgangen wird, wenn Gebete oder Fürbitten an Engel, Verstorbene, Heilige usw. gerichtet werden.

Die Mutter Jesu hat sich trotz ihrer hohen Persönlichkeit immer wieder demütig Gott und seinem Wort unterstellt. Sie wollte niemals höher als Jesus bzw. als Gott dargestellt werden.

Zum Schluß noch ein Beispiel:

Stellen sie sich einmal vor, eine Person setzt sein Leben kompromisslos für andere Menschen ein. Dafür wird diese Person verspottet, gefoltert und brutal getötet. Diese Person stirbt einen sehr qualvollen Tod. Jetzt stellen sie sich vor, diese Person die sich so für andere Menschen eingesetzt hat wäre ihr Sohn.

Nach alledem müssten sie beobachten wie eine andere Person für die Taten ihres Sohnes geehrt würde. Wie würden sie sich fühlen? Was würden Sie dazu sagen, wenn statt Ihrem Sohn eine andere Person dafür geehrt würde? Sie würden wahrscheinlich sicher verärgert darüber sein. Können sich vorstellen das es Gott auch so geht? Jesus Christus hat sich für unsere Sünden geopfert. Aus diesem Grund will Gott nicht, dass ein anderer Name im Vordergrund steht!

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Apostelgeschichte 4:12

Quelle: Glaube-Bibel-Religion.de

